

Zum Nachweis der Anforderungen im Prüfungsbereich Arbeitsauftrag soll der/die Prüfungsteilnehmer/in in höchstens 70 Stunden ein Prüfungsprodukt, das einem betrieblichen Auftrag entspricht durchführen und dieses in der Zeit mit praxisbezogenen Unterlagen dokumentieren. Die Dokumentation fließt in die Bewertung des Arbeitsauftrages mit 20%, die Präsentation mit 20% und das auftragsbezogene Fachgespräch mit 60% ein.

Die Dokumentation soll aus den folgenden Inhalten bestehen und auch so gegliedert werden:

1. Deckblatt mit Bezeichnung des Projektes, Name der Firma und des/der Prüfungsteilnehmers/in
2. Inhaltsverzeichnis
3. Kopie „Bestätigung über die Durchführung des Arbeitsauftrages“
4. Ausgangssituation / Kundenwünsche / Anforderungen (Eckwerte des Pflichtenheftes)
5. Planung (grundsätzlicher Rahmen – Zeit / Kosten)
6. Entwurf / Konzeption
7. Realisierung
8. Ergebnisbewertung und Ausblick
9. Anlagen

Die Dokumentation sollte in der Regel maschinell erstellt werden. Dabei ist eine übliche Schriftgröße (Schriftgrad 12) und eine Standardschriftart (z. B. Arial) zu verwenden.

Die Dokumentation darf im Rahmen der Punkte 4 bis 9 nicht mehr als 10 DIN A4-Seiten umfassen. Als Anlage dürfen der Dokumentation nur Unterlagen beigelegt werden die im Zusammenhang mit dem Projekt als „sinnvoll“ eingestuft werden können und auf die im Rahmen der Dokumentation der Punkte 4 bis 9 verwiesen wurde. Damit muss jedes Papier in der Anlage einen direkten Bezug zu der Dokumentation haben.

Darüber hinaus sind Unterlagen die vom Kunden bereitgestellt werden und somit nicht eigenständig von der/dem Prüfungsteilnehmer/in erstellt werden, als „Kundenunterlagen“ zu kennzeichnen. Insgesamt darf der Umfang der Anlagen 15 Seiten nicht überschreiten. Sollten im Einzelfall der „Anlage“ mehr Seiten beigelegt werden müssen, ist dies gegenüber dem Prüfungsausschuss auf einem gesonderten Blatt schlüssig zu begründen. Diese Begründung wird der „Anlage“ dann als letztes Blatt beigelegt.

Unsinnige „Anlagen“ führen zu einem Punktabzug.

Bei der Form und Gestaltung der Dokumentation werden z.B. die inhaltliche Gestaltung, eine ansprechende Aufbereitung der Inhalte oder auch vorhandene Literatur- und Quellennachweise bewertet. Die Art und Weise wie die Dokumentation geheftet oder gebunden ist, wird hingegen nicht bewertet. Wir bitten jedoch herzlichst, mit Blick auf die Handhabbarkeit auf den Einsatz von Ringordnern zu verzichten.

Die Dokumentation ist bis zum mitgeteilten Termin im IHK-Bildungsportal hochzuladen. Wird die Dokumentation nicht rechtzeitig hochgeladen, gilt der Prüfungsbereich Arbeitsauftrag als nicht abgelegt.

Berechnung des Ergebnisses der Dokumentation*

Lfd. Nr.	Bewertungsgruppe	Zwischenergebnis	Gruppenfaktor	Ergebnis
1	Planung		1,5	
2	Entwurf / Konzeption		2,0	
3	Realisierung		5,0	
4	Form und Gestaltung		1,5	
Ergebnis Dokumentation				Feld 1
				max. 100

Berechnung des Ergebnisses der Präsentation*

Lfd. Nr.	Bewertungsgruppe	Zwischenergebnis	Gruppenfaktor	Ergebnis
1	Einstieg/Motivation/Zeitplanung		1,0	
2	Medieneinsatz		2,5	
3	Rhetorische Elemente		2,5	
4	Fachliche Richtigkeit		4,0	
Ergebnis Präsentation				Feld 2
				max. 100

Die Präsentation umfasst bei der Prüfung höchstens 10 Min.

Berechnung des Ergebnisses des auftragsbezogenen Fachgesprächs*

Lfd. Nr.	Bewertungsgruppe	Zwischenergebnis	Gruppenfaktor	Ergebnis
1	Methodisches Vorgehen		3	
2	Projektbezogene Fachkunde		4	
3	CAD-Anwendung		3	
Ergebnis auftragsbezogenes Fachgespräch				Feld 3
				max. 100

Das auftragsbezogene Fachgespräch umfasst bei der Prüfung höchstens 20 Min.

Berechnung des Gesamtergebnisses des Arbeitsauftrags*

Lfd. Nr.	Bewertungsgruppe	Zwischenergebnis	Gruppenfaktor	Ergebnis
1	Dokumentation	Feld 1	0,20	
2	Präsentation	Feld 2	0,20	
3	Auftragsbezogenes Fachgespräch	Feld 3	0,60	
Gesamtergebnis				
				max. 100

*Änderungen vorbehalten